

**1110. Finanzverwaltung.** Karl Löffler in Trüllikon, welcher dem Staate laut Schuldbrief vom 18. Juli 1885 9500 Fr. schuldet, verkaufte wegen hohem Alter die Pfande dieses Briefes auf öffentlicher Gant für 7810 Fr. Obschon die Kaufsumme das Guthaben des Staates nicht deckt, wurden doch diese Käufe von der Finanzdirektion mit Beisitzern genehmigt. Die Käufe sind notarialisch gefertigt worden mit Ausnahme desjenigen von Gustav Dörflinger, welcher zirka 8 Aren Auen und zirka 25 Aren Wiesen und Waldung für 750 Fr. gekauft hat, aber den Kauf nicht halten will und bereits fortgezogen und vermögenslos sein soll. Die Notariatskanzlei Feuerthalen hat deshalb diese zwei Grundstücke dem Staate auf Rechnung seiner grundversicherten Forderung um die gleiche Kaufsumme zugemacht. Infolgedessen können nun dieselben sofort wieder verkauft werden, ohne daß eine mit Kosten begleitete Zwangsverwertung stattfinden muß.

Nach Einsicht eines Antrages der Finanzdirektion  
beschließt der Regierungsrat:

I. Der Ankauf der genannten zwei Grundstücke um den Preis von 750 Fr. wird genehmigt.

II. Mitteilung an die Finanzdirektion zu Händen der Wertschristenverwaltung.

**1111. Feste** Auf ein Gesuch des Bildhauers ...